



LÖCHLISAMMLER






FAIR TRADE

Beschauliche
Festtage
und
viele Erfolge
im neuen Jahr

Ihre claro-Läden am Zugersee:

claro Weltladen Ägeri
Höfnerstrasse 14
6314 Unterägeri

claro Weltladen Cham
Knauerstrasse 9
6330 Cham

claro Weltladen Baar
Leihgasse 1a
6340 Baar

claro Weltladen Küsnacht
Küferweg 4
6403 Küsnacht am Rigi

Löchlisammler 4/2018

Nr. 207

Herausgeber	OLV Zug (Orientierungslauf-Vereinigung Zug)
Auflage	220 Exemplare (4 mal jährlich)
Redaktionsteam	Sylvia Binzegger, Moritz Keller, Julian Hodel
Nächster Redaktionsschluss	1. März 2019
Homepage	www.olv-zug.ch
Bankverbindung	Zuger Kantonalbank, IBAN CH08 0078 7000 0721 7910 9

Vorstand

<i>Präsident</i>	Eichholzweg 35a	041 741 29 75
Clerici Peter	6312 Steinhausen	peter.clerici@bluewin.ch
<i>Kassier, Vizepräsident</i>	Feldhof 9	041 760 69 15
Hess Stefan	6300 Zug	stefan.hess@datazug.ch
<i>Aktuarin, Organisatorische Leitung</i>	Feldhof 9	041 760 69 15
Müller Hess Cornelia	6300 Zug	coni.mueller@datazug.ch
<i>Umwelt und Behörden</i>	Johannisstrasse 29	041 781 14 41
Zahner Roland	6330 Cham	roland.zahner@datazug.ch
<i>Karten</i>	Grundstrasse 2c	041 761 74 70
Gloor Markus	6340 Baar	markus.gloor.ch@bluewin.ch
<i>Nachwuchs</i>	Chamerstrasse 25	079 329 67 85
Schifferle Livia	6331 Hünenberg	livia.schiffi@bluewin.ch
<i>PR, Medien</i>	Zugerstrasse 34 1	079 847 60 38
Müller Géraldine	6312 Steinhausen	geraldine.mueller@hotmail.com
<i>J&S + sCOOL</i>	Maihofstrasse 4	041 750 60 25
Rubitschon Urs	6314 Unterägeri	urs.rubitschon@datazug.ch

Weitere Kontakte

<i>Löchlisammler</i>	Kirchgasse 21	041 761 86 50
Binzegger Sylvia	6340 Baar	sylvia.binzegger@bluewin.ch
<i>Clubadministration</i>	Waldeggstrasse 8a	041 750 69 19
Schönenberger Patricia	6314 Unterägeri	patricia@beautymountain.ch
<i>Verkauf OL-Dress</i>	Bühlstrasse 37	041 750 57 87
Müller Erika	6314 Unterägeri	mueller-erika@gmx.ch
<i>Verkauf OL-Karten</i>	Waldeggstrasse 8a	041 750 69 19, 078 713 67 45
Schönenberger Christoph	6314 Unterägeri	christoph@beautymountain.ch

In dieser Ausgabe

Editorial	2	Resultate	25
Agenda	3	Wüssted Sie scho...?	28
Berichte	5		

Liebe OL-Kolleginnen*

Nach dem doch eher leichtfüssigen letzten Editorial muss wohl wieder ein der Jahreszeit entsprechender ernsthafter, besinnlicher oder doch mindestens süsser, herzerwärmender, lieblicher oder eventuell gar ein pfeffernusscharfer Text den Weg in den Löchlisammler finden. Das OL-Jahr ist zu Ende und es wird mir ja wohl noch etwas dazu einfallen.

Nur was? Einfach einmal drauflos schreiben, so wie man im Wald auch einfach einmal so ungefähr in den Postenraum hineinläuft, ist bei Beidem nicht sehr zielführend. Und etwas daher schwadronieren und im Zickzack hüpfen - „nid so mis Ding“. Im letzten Moment kommt mir da eine Entscheidung zu Hilfe, welche meine Arbeitgeberin im Oktober gefällt hat. Ab diesem Zeitpunkt nämlich werden alle internen Dokumente und Mails ausschliesslich in weiblicher Form verfasst d.h.*Männer sind immer mitgemeint. Es ist zwar gewohnheitsbedürftig, als „liebe Kollegin“ angeschrieben und sich auch noch angesprochen zu fühlen - aber schlussendlich sind unter den Mitarbeitenden 90% Frauen, und seit der Gründung der Institution vor 100 Jahren waren immer sie diejenigen, die mitgemeint waren. Ein richtiger und wegweisender Entscheid - und das

wird schon noch mit meiner weiblichen Seite.

Aber Moment mal, hat da nicht ein bekannter Eliteläufer einmal festgehalten, dass (Elite-)Frauen im Wald mehr „Fehler“ machen als die Herren der Schöpfung (ich zitiere nur)? Darauf aufbauend - weil ich ja jetzt auch ein bisschen zu den Frauen gehöre und mitgemeint bin - ist mir auch klar, warum immer ich die Routenwahl- und Postenraumfehler mache und nicht meine männlichen Konkurrentinnen.

Um das Ganze doch noch ins rechte Licht zu rücken, lass ich zum Abschluss noch Tucholsky zu Wort kommen: „Die Frauen haben es ja von Zeit zu Zeit auch nicht leicht. Wir Männer aber müssen uns rasieren.“

Gut, so ernsthaft war der Text jetzt auch wieder nicht, aber die Seite ist immerhin wortreich gefüllt.

Und so wünsche ich euch trotz Kälte und Dunkelheit viel Genuss beim Trainieren - umso schöner ist es, bei der Rückkehr mit wohliger Wärme empfangen zu werden.

Euer Präsident

Peter

Mittwochs Winter-Lauftraining/ OL

18:30 Uhr, Details siehe Homepage

Freitags Hallentraining

20-22 Uhr, Kirchmatt, Zug

So 24.02. GV der OLV Zug

Ausschreibung siehe S. 4

So 09.03. 41.Säuliämtler-OL

Feldenmaas

Sa 23.03. NOM

Hörnberg

So 30.03. Mithilfe Förster Waldgenossenschaft Steinhausen

Steinhauserwald

Zum Titelbild:

Stefan Hess an der ersten Austragung der Sprint-Stafel-Meisterschaften in Stäfa.



Einladung zur 47. ordentlichen Generalversammlung der OLV Zug

Datum **Sonntag, 24. Februar 2019**

Beginn 16.00 Uhr

Ort **Zuwebe, Untere Rainstr. 31 / Baar**

Statutarische Geschäfte / Traktanden

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
2. Genehmigung des Protokolls der GV 2018
3. Jahresberichte 2018 (LS 4/2018)
4. Jahresrechnung 2018, Revisorenbericht
5. Wahl des Vorstandes / Ersatzwahl
6. Festsetzung des Jahresbeitrages 2019
7. Genehmigung des Budgets 2019
8. Jahresprogramm 2019
9. Ehrungen
10. Varia

Im Anschluss an die GV können die neuen Laufdresses anprobiert werden.

Allfällige zusätzliche Traktanden oder Anträge sind dem Präsidenten bis spätestens 2 Wochen (-10.2.2019) vor der GV schriftlich zu melden.

Rahmenprogramm

Lauftraining

Wie in den letzten Jahren bieten wir auch dieses Jahr wieder ein Lauftraining von ca. 50 Minuten in verschiedenen Stärkegruppen an. Der Start ist um 14.30 Uhr bei der Zuwebe. Garderoben mit Duschen sind vorhanden.

Nachtessen

Nach der GV sind alle Mitglieder zu einem Nachtessen eingeladen. Damit die Küche planen kann, bitten wir um eine **Anmeldung für das Nachtessen** bis Sonntag, 17. Februar 2019 an: peter.clerici@bluewin.ch

Jahresbericht 2018 der Orientierungslauf-Vereinigung Zug

Der Vorstand setzte sich aus folgenden Personen zusammen:

Peter Clerici	Präsident
Roland Zahner	Umwelt und Behörden
Mark Gloor	Karten und Material
Stefan Hess	Kassier, Vizepräsident
Cornelia Müller	Aktuarin, Organisatorische Leitung
Urs Rubitschon	J&S + sCOOL
Livia Schifferle	Nachwuchs
Géraldine Müller	PR, Medien

Der Vorstand hat sich unter dem Jahr zu 5 Sitzungen getroffen.

Folgende Arbeiten wurden ausserhalb des eigentlichen Vorstandes durchgeführt:

Koni Imhof	Abendläufe
Patricia Schönenberger	Administration
Sylvia Binzegger	sCOOL
Christoph Schönenberger	Verkauf OL-Karten
Erika Müller	Verkauf OL-Dress
Milena Rubitschon	Berichterstattung
Sylvia Binzegger, Julian Hodel,	Löchlisammler
Moritz Keller, Andrea Hösli,	
Patricia Moeri, Monika Schifferle	

Sportliche Erfolge

Podestplätze an Nationalen Meisterschaften 2018:

Meisterschaft	Kat.	LäuferIn	Rang
NOM	D40	Gümsi Grüniger Huber	1.
Gelterkinderberg	D50	Coni Müller	3.
	H80	Gusti Grüniger	3.
SOM	HAK	Julian, Marius Hodel, Dani Henggeler	1.
Wannental	H120	Sven Moosberger + Team	1.
	H150	Oli Buholzer + Team	1.

	D120	Gümsi, Doris Grüniger	1.
	D150	Coni Müller + Team	2.
	D210	Anna Schnüriger + Team	2.
SPM	H80	Ernst Moos	1.
Capriasca paese	H75	Ernst Spirgi	2.
	D70	Ruth Bieri	2.
	H45	Sven Moosberger	3.
	DB	Barbara Buholzer	3.
LOM	HAM	Matthias Oswald	1.
Ftan	H80	Ernst Moos	1.
	D50	Coni Müller	1.
	HAM	Marius Hodel	2.
	H50	Oli Buholzer	2.
	HAL	Joël Borner	3.
MOM	D50	Coni Müller	2.
Brandhöchi	H50	Oli Buholzer	2.
	H45	Sven Moosberger	3.
TOM	D210	Anna Schnüriger + Team	1.

Die **Jahrespunkteliste** gewinnen Coni Müller (D50) und Ernst Moos (H80), Oli (H50) und Barbara Buholzer (DB) werden Zweite. Ernst Spirgi (H75), Gümsi Grüniger und Anna Schnüriger belegen den 3. Platz.

Pitsch Müller (H60) wird Senioren-Weltmeister im Bike-OL und gewinnt die Schweizermeisterschaft über die Mitteldistanz und im Massenstart.

ZJOM-Meisterschaft

Serafine Moeri (D18) und Fadrina Küng (D14) werden Dritte, Mirja Huber (D10) und Mareia Küng (D12) belegen je den 5. Platz.

Andrea Hess ist im ZesOLNak, Sandrine Müller in der Anschlussgruppe des Nationalkaders.

Clubleben

Wettkämpfe

Der 48. Zuger Frühlings-OL fand, bei regnerischem und kühlem Wetter, im Frühherbst in Unterägeri statt.

Unter der Leitung von Livia Schifferle und Dani Henggeler war der Lauf ein voller Erfolg.

320 Teilnehmende liefen auf den Bahnen von Julian Hodel, die Karte wurde von Ernst Spirgi überarbeitet.

Die MOM - die grösste Herausforderung und Höhepunkt aller diesjährigen Aktivitäten der OLV - wurde auf der Brandhöchi / Unterägeri ausgetragen und lockte gut 1500 Läufer und Läuferinnen aus der ganzen Schweiz an. Gelaufen wurde auf den herausfordernden Bahnen von Joël Borner und Marius Hodel. Unter der Ägide von Dani Pfulg wurde die Veranstaltung zu einem Grosserfolg - um die 100 Helfende standen am Meisterschaftswochenende im Einsatz und trugen Wesentliches zu einem rundum gelungenen Anlass bei.

Der 72. Zuger - OL fand als Schluslauf der ZJOM in Steinhausen statt. Die Laufleitung oblag Géraldine Müller, die Bahnlegung wurde von Monika Weber geleistet. Nebst zahlreichen Clubmitgliedern waren etliche ZesOLnäkler als Helfende im Einsatz. Als Rahmenprogramm wurden Coop FamCool - Aktivitäten angeboten sowie eine Verlosung von Preisen.

Anlässe

Das von Coni organisierte Senioren-weekend wurde in den technisch anspruchsvollen Wäldern rund um Flims durchgeführt.

Die herausfordernde, ausgeklügelte Clubmeisterschaft organisierten Borners in Menzingen. Clubmeisterin wurde bei den Damen Livia Schifferle und der Meister bei den Herren heisst Marius Hodel.

Das Clubfest fand einmal mehr in Hünenberg (Kemmatten) statt. Zahlreiche Mitglieder nahmen an diesem Anlass, welcher unter dem Motto „Zusammen sind wir stark“ stand und von Andrea Hösli, Karin Vonlanthen, Kathrin Borner und Heike Girardin organisiert wurde, teil und konnten einen stimmungsvollen, gemütlichen und tollen Abend verbringen.

Über das ganze Jahr verteilt wurden zahlreiche Aktivitäten durchgeführt:

Der Zuger sCOOL-Cup, unter der Leitung von Sylvia Binzegger, machte Halt in Rotkreuz und mobilisierte wiederum über 1000 Schüler und Schülerinnen.

Mit dem Berglauf (Coni) auf den Zugerberg und dem Milchsuppen-Abend-Lauf (Koni) im Steinhauserwald wurden im Sommer weitere Trainingsmöglichkeiten angeboten.

Zusammen mit dem Quartierverein Herti wurde ein Quartier-OL organisiert.

Die OLV Zug (Andrea Hösli, Patricia Moeri) war mit einem Stand präsent am Chamer Vereins- und Familientag; im Teuflibach fand ein spielerischer OL-Einführungskurs für Familien und Kinder statt, welcher von Patricia Moeri durchgeführt wurde.

Regelmässig freitags traf man sich im Winterhalbjahr beim Hallentraining, welches von Marius Hodel geleitet wurde.

Vom Frühling bis in den Herbst hinein organisierte Markus Küng die Mittwoch-OL-Trainings, welche oft zusammen mit den Säuliämtlern stattfanden.

In der Wintersaison wurden jeden Mittwoch die ebenfalls von Markus Küng geleiteten und gut besuchten Lauftrainings angeboten.

Der Samichlaus-OL, bereits zum 12. Mal ausgetragen, sowie der traditionsreiche Longjog, gemeinsam mit den Goldauern, gehörten ebenfalls zum umfangreichen Jahresprogramm.

Auch 2018 bot die OLV Zug ein umfassendes und breites Angebot mit vielerlei Aktivitäten an. Dazu brauchte es immer wieder unzählige freiwillige Organisatoren und engagierte Mitglieder. Allen ein herzliches und grosses Dankeschön für ihre wertvolle Arbeit zugunsten unseres Sports.

Der Präsident: Peter Clerici

J+S-Coach 2018

Kinder, Jugendliche und auch einige Erwachsene der OLV Zug nahmen an den organisierten Mittwochtrainings teil oder versuchten alternativ dazu, ihre Wettkampfkompetenzen an den Milchsuppe-Abend OL zu verbessern. Leider ist auch in diesem Jahr die Teilnehmerzahl der Kinder und Jugendlichen weiter zurückgegangen. Insgesamt konnten wir noch 188 Teilnehmerstunden für die Jugend und Sport Tätigkeiten an das Bundesamt für Sport zur Abrechnung melden. Vor acht Jahren waren es noch ca. 1'500 Teilnehmerstunden. Das Amt für Sport des Kantons Zug unterstützt uns wiederum mit einem grosszügigen Beitrag für die geleisteten Aktivitäten beim Präventionsprogramm «Cool and Clean». Vielen Dank an das Leiterteam für die wertvolle und wichtige Arbeit, insbesondere zu Gunsten unseres Nachwuchses.

Der sechzehnte «sCOOL-Cup» fand am 24. Mai 2018 in Rotkreuz statt. Gleich 1'700 Schülerinnen und Schüler von der 1. Primar- bis zur 3. Oberstufenklasse gingen rund um die Schulanlage Waldegg auf Postenjagd. Einmal mehr hat das bewährte Helferteam unter der Führung von Sylvia Binzegger einen herausfordernden, aber grossartigen Anlass organisiert und diesen auch reibungslos durchgeführt. Die Schülerinnen und Schüler zeigten viel Einsatz, Freude und Begeisterung beim Ablaufen der Wettkampfbahnen. Die «sCOOL Tour de Suisse» unterstützte in diesem Jahr die Schulen von Risch und Menzingen in der Einführung von OL bei den Schulkindern.

Dank dem unermüdlichen Einsatz von vielen Mitgliedern der OLV Zug konnten diese Anlässe erfolgreich und meist auch zur grossen Freude der Schülerinnen, Schüler und Lehrpersonen durchgeführt werden. Vielen Dank an alle Helfer, die sich oft jahrelang immer wieder für die wichtige Jugendarbeit engagiert einsetzen.

Urs Rubitschon

Umwelt und Behörden

Dem kantonalen Amt für Wald und Wild wurden insgesamt sechs OL-Wettkämpfe gemeldet (sCOOL-Cup, Milchsuppe-Abend-OL, Frühlings-OL, MOM, Zuger OL / ZJOM-Schlusslauf und Samichlaus-OL).

Der sCOOL-Cup (Rotkreuz), der Frühlings-OL (Unterägeri) und der Zuger OL / ZJOM-Schlusslauf (Steinhausen) wurden im urbanen Gebiet durchgeführt.

Für die MOM im Gebiet Hürital-Brandhöchi hat das Amt für Wald und Wild am 11. Juni 2018 die definitive Bewilligung unter Bedingungen erteilt. Zudem mussten bei den drei Waldeigentumsberechtigten (Korporation Unterägeri, Oberallmeindkorporation Schwyz und Genossame Sattel) die jeweiligen Zustimmungen eingeholt werden.

Für nichtbewilligungspflichtige Veranstaltungen (weniger als 250 Personen) im Steinhauserwald verlangt die Waldgenossenschaft neu ihr Einverständnis. Das künftig dabei anzuwendende Vorgehen wurde mit dem Präsidenten der Waldgenossenschaft besprochen.

In der Funktion als regionale Fachstelle wurde das Kartenprojekt Menzungen beurteilt.

Roland Zahner

Nachwuchs

Die Saison des Nachwuchses startete bereits in der kalten Jahreszeit mit regelmässigen Lauftrainings, welche von Markus Küng organisiert und durchgeführt wurden. Dieses Trainingsangebot wurde regelmässig genutzt. Dieses Jahr starteten wir früher als üblich, also noch vor den Frühlingsferien, mit den Mittwochabendtrainings. Wiederum durften wir jedes 3. Training zu Gast bei der OLG Säuliamt sein. Sie wiederum waren auch regelmässig unsere Gäste. Die Tendenz, dass die Trainingsbeteiligung vor den Sommerferien höher ist als nach den Sommerferien, hat sich auch in diesem Jahr wieder bestätigt.

Im Frühjahr fand gemeinsam mit den Vereinen OLG Säuliamt und kOLibri in Aarburg ein tolles OL-Lager statt. Ein lohnenswerter Film darüber ist auf der Homepage der OLG Säuliamt zu sehen.

Der Saisonabschluss fand dieses Jahr im Zuger Herti-Quartier statt, jedoch nicht auf der altbekannten OL-Karte. Wir sind gemeinsam in die Zukunft gereist und mussten so unsere Aufgaben lösen sowie Posten finden, bevor wir die Saison mit einer leckeren Pizza beendet haben. Die Karte wurde von Markus Küng futuristisch abgeändert.

Serafine Moeri zeigte bei den ZJOM-Läufen in der Kategorie D18 gute Leistungen und erreichte somit in der Schlusswertung den tollen 3. Rang. Auch Fadrina Küng zeigte konstant gute Leistungen in der Kategorie D14 und wurde schlussendlich mit dem 3. Rang in der Gesamtwertung belohnt.

Während der Saison sammelten die Kinder und Jugendlichen fleissig Punkte. Fünf junge OL-LäuferInnen erreichten das Saisonziel. Sie durften sich über einen Kinogutschein freuen.

Wir möchten uns nochmals bei allen LeiterInnen, HelferInnen, Gasttrainern, Eltern usw. bedanken, denn ohne euch könnten wir kaum ein solch umfangreiches Programm anbieten.

Livia Schifferle

Public Relations

Als erstes möchte ich mich ganz herzlich bei allen Schreiberlingen bedanken. Unsere Homepage ist dank den vielen Berichten von unserem Präsidenten, von Milena und ein paar wenige von mir top aktuell. Der Löchlissammler darf sich sehen lassen. Er enthält sehr spannende Berichte über das Vereinsleben. Vielen Dank auch hier an alle Mitwirkenden.

In den Zeitungen waren wir auch in diesem Jahr wenig präsent. Durch fehlende Kommunikation konnten wir Berichte über unser OL-Weekend nur spärlich in der Presse finden.

Die Mail-Adressen-Sammlung konnte

um ein Dutzend Adressen erweitert werden. Diese werden vor einem Anlass auch immer wieder angeschrieben.

Eigentlich ist vieles in diesem Jahr in diesem Ressort gleichgeblieben. Auf nächstes Jahr wird es jedoch eine grosse Änderung geben und zwar wird neu Milena Rubitschön für die Presstexte verantwortlich sein, da ich aus dem Vorstand zurücktrete und mein Ressort abgebe. Ich möchte mich für die tolle Zeit ganz herzlich bedanken.

Géraldine Müller

Karten

Für die Kartenaufnehmer war 2017 ein Höhepunkt. Ein Jahr bevor diesen August die MOM durchgeführt worden ist, stand die Karte Hürital Cholerhöchi für die Bahnleger zur Verfügung. Es waren dann nur noch Detailkorrekturen im Verlauf der Vorbereitungsarbeiten notwendig. Das Feedback der Läufer zur Kartenqualität war gut. Das ist das grösste Kompliment das man als Kartenaufnehmer bekommen kann.

Im Winter wurde die Karte Steinhäuserwald „generalüberholt“. Leider verzögerte sich das Projekt da der Wintersturm Burglind auch den Steinhäuserwald nicht verschonte. Zum ersten Mal wurde die neue Karte bei einem Milchsuppen-OL eingesetzt. Ernst Spirgi nahm das Abenteuerland Teuflibach in Cham für einen Familien-OL Kurs auf. Daneben überarbeitete er die Dorfkarte Steinhäuserwald.

für den Zuger Team-OL.

Der Kartenchef hat die Dorfkarte Menzingen neu gezeichnet. Die Karte ist nun bereit für einen Frühlings-OL in den nächsten Jahren.

Für 2019 steht die Kontrolle und Korrektur der Dorfkarte Hünenberg auf der Liste, welche dann beim Zuger

Frühlings-OL zum Einsatz kommen wird.

Ich möchte mich bei unseren Kartenaufnehmern für ihr Engagement zugunsten der OLV Zug herzlich bedanken.

Mark Gloor

Mutationen

Eintritte

- » Cortellazzi Edoardo (1977) und Skaraite Edita (1982), Fadenstrasse 4, 6300 Zug, Edoardo.cortellazzi@odlo.com / ediska@gmail.com

Austritte

- » Baumann Christian und Beatriz mit Jean Philippe und Jean-Marc
- » Niederhauser Linus

Änderungen

- » Bigler Christian, Libellenstrasse 38, 6004 Luzern, christianbigler@gmail.com
- » Gehrig Nadia, Knonauerstrasse 52e, 6330 Cham
- » Heyer Gregor, Hardturmstrasse 100, 8005 Zürich
- » Oswald Christian, Kreuzstrasse 32, 3550 Langnau i.E.

Urs heiratet

Rund 22 OLV-Zug-Mitglieder überraschten Annette und Urs anlässlich ihrer Trauung vom 18.8.18 in der Villette Cham. Das Brautpaar und natürlich auch die Hochzeitsgesellschaft durfte unter einem Spalierbogen hindurchschreiten, welcher mit alten OL-Posten gebildet wurde. Annette und Urs waren nicht die einzigen, die sich an diesem "Schnapszahl-Termin" das Jawort gaben. Den Apéro

liess sich niemand entgehen und alle genossen die feinen Häppli an diesem heissen Sommertag, bis sich die Hochzeitsgesellschaft auf die MS Schwan verabschiedete. Die OLV Zug gratulierte den beiden ganz herzlich und wünscht ihnen auf ihrem gemeinsamen Weg alles Gute.

von Patricia Schönenberger



Erich Sigrist feiert doppelt

Lieber Erich

Getreu deiner extremen Ausdauerfähigkeit im Sportlichen, mit der erfolgreichen Teilnahme an über 30 Karrimor-/SIMM-Events, hast du Gleiches im Beruflichen unter Beweis gestellt: mit der Fortführung deiner Arztpraxis bis zum heutigen Tage – notabene, fünf Jahre über das Pensionierungsalter hinaus. Weder der Sturz in die reissende Furka-Reuss noch all die Erreger im Umfeld konnten dir etwas anhaben.

Ende Januar übergibst du die Praxis in die Hände deines Nachfolgers. Nicht wenige deiner Patienten stammen aus dem Kreise der OLV ZUG. Während unzähliger Jahre warst du unser verlässlicher Hausarzt und unser kompetenter Platzarzt an Nationalen und Regionalen Orientierungsläufen. Für all deine Unterstützung und Dienste möchten wir dir von ganzem Herzen danken.

Dein Rücktritt findet nicht zufällig Ende Januar statt, denn gerade zum 70. Geburtstag machst du dir, bei bester Gesundheit, dein grösstes Jubiläumsgeschenk selber. Wir von der OLV wünschen guten Aufbruch in den neuen Lebensabschnitt. Gesund-

heit und Wohlergehen mögen dich begleiten, sei es für den geplanten 6-Tägeler oder beim Entdecken von unberührten Bergwelten!

Alles Gute – Deine OLV ZUG

von Herbert Reinecke



Hingeschaut: MOM 2018

Alle vier bis sechs Jahre organisiert die OLV Zug einen Nationalen OL oder eine Schweizermeisterschaft. Für diesmal war mein Einsatz an der MOM 2018 in Unterägeri im Bereich Infrastruktur. Dabei hatte ich Einblick in die Organisation und war vom Freitag bis Sonntag in Unterägeri. Ich möchte aus dieser Sicht im Folgenden ein paar Eindrücke wiedergeben.

Die grosse Vorarbeit erfolgte im Stillen. Von der Bewerbung beim Verband über die Bewilligung durch Waldeigentümer und Kanton bis zu den Weisungen häuften sich viele Stunden an. Ein Perimeter für die Karte wurde festgelegt. Hier galt es

allfällige Sperrgebiete auszuschneiden und einen Profi mit dem Zeichnen der Karte zu beauftragen. Mögliche Start- und Zielplätze wurden rekognosziert und ein Entwurf der Bahnanlage erstellt. Wichtig war auch das Konzept für Läufertransporte.

Am Lauf-Wochenende waren rund 100 Mitglieder im Einsatz als Helfer. Ich möchte bewusst keine Namen nennen, weil alle an ihrem Posten wichtig waren. Am Samstag-Nachmittag wurde im Dorf Unterägeri ein Stadt-OL angeboten. Dazu waren 45 Helfer notwendig. Parallel dazu wurde in der Schulanlage Schönenbühl das Wettkampfbüro aufgebaut. Dieses umfasste neben der Sporthalle als Umkleideraum Räume zum Duschen, für den Info-Stand, für die Sanität, für den Kinderhort, für die Dopingkontrolle und den Verkaufsstand für die Festwirtschaft. Alles musste eingerichtet und beschriftet werden. Hier stellte ich fest, wie die Ressortchefs mit ihren Helfern professionell vorgehen. Die verschiedensten Herausforderungen wurden vor Ort gelöst.

Die Festwirtschaft benötigte eine grosse Anzahl von Helfern. Der Entscheid, ein Festzelt aufzustellen, war richtig. Dabei hat sich der Einsatz von starken OLV-Frauen und





-Männern beim Aufstellen des Zelt es finanziell gelohnt. Das Angebot der Festwirtschaft, vor allem das vorzügliche Risotto, kam sehr gut an.

Fast etwas geheim lief der Einsatz der Bahnleger ab. Für 43 Kategorien mussten 135 Posten gesetzt, kontrolliert und wieder eingezogen werden. Eine Riesenarbeit, die am Samstag begann und bis am späten Sonntagnachmittag ging.

Echos:

Meine positiven Eindrücke von der Organisation wurden durch verschiedene Reaktionen bestätigt.

- Felice Büchi, der technische Delegierte des Verbandes, schrieb in seinem Bericht u.a. „der Anlass war sehr gut organisiert. Die OLV Zug hat viele erfahrene Helfer, und durch die guten Kontakte gelangen auch gute Arrangements mit den Behörden.“

- Einer erfreulichen Anzahl von Gästen konnte OL näher gebracht werden. Es gab viele positive Rückmeldungen.

- Der Vermieter des Festzeltes fand die Mithilfe des Veranstalters beim Aufstellen und Abbrechen des Zelt es als einmalig.

- Der Hauswart der Schulanlage Schönenbühl war am Montagmorgen überrascht, wie einwandfrei die Anlagen zurückgegeben wurden.

- Und last but not least hat Regierungsrat Schleiss bei seiner Ansprache vor der Rangverkündigung die ausgezeichnete Organisation des Anlasses durch die OLV Zug gerühmt.

von Sepp Pfulg

Zuger OL / ZJOM Schlusslauf

22. September 2018, Steinhausen, am Morgen früh: Die Schulanlage Sunnegrund wird von vielen fleissigen Heinzelmännchen zum WKZ des ZJOM-Schlusslaufs «umgebaut»: Tische und Bänke aufstellen, Sandwiches belegen, Coop FamCool-Aktivitäten und Anmeldebüro vorbereiten, Start und Ziel einrichten, Strasse signalisieren, und, und, und - und natürlich das Allerwichtigste: In der Gemeinde Steinhausen Posten setzen. Diese Aufgaben meistern wir in Kleingruppen, tatkräftig unterstützt werden wir von den Helfern der OLV Zug.

Kaum ist mehr oder weniger alles bereitgestellt, lassen sich auch schon die ersten Läufer blicken. Natürlich dürfen auch wir ZesOLNäcker den Stadt-OL absolvieren. Aber brrrrh, da draussen ist es ja noch kalt... Auf dem Weg zum Start spürt man die herbstliche Frische deutlich. Das ist aber schnell vergessen, denn bereits auf den ersten Metern nach dem Start ist man voll im OL-Modus. Die aussergewöhnlich langen und sehr inte-

ressanten Bahnen, gelegt von Andrea Schuler, bieten die letzte Möglichkeit, nochmals wertvolle Punkte für die ZJOM-Gesamtwertung 2018 zu ergattern.

Nach dem Lauf kann man sich mit frischen Sandwiches, Kartoffelsalat und Wienerli stärken. Das auswahlreiche Kuchenbüffet fehlt selbstverständlich auch nicht, mmmhh! Die Festbänke auf dem Vorplatz sind besetzt und die Läufer und Zuschauer geniessen das sonnige (und inzwischen auch warme) Wetter. Es wird gespannt auf die Rangverkündigung der ZJOM-Gesamtwertung gewartet... Und am Schluss werden sogar noch tolle Preise unter den Laufteilnehmern verlost.

Während die OLer und Zuschauer sich auf den Nachhauseweg machen, räumen und putzen wir noch schnell das Gelände, sodass unser WKZ wieder zu einer Schulanlage wird ;-)

von Aline Mathis





Clubmeisterschaft 2018

Zahlreiche Mitglieder finden an diesem düster-nebligen Samstag Ende September den Weg nach Menzingen. Kein Wunder, denn organisiert die Familie Borner einen Anlass, werden der OL rätselhaft schwierig, die Burger deliziös und am Schluss alle Angereisten glücklich sein! Joël hat eine noch nie gesehene OL-Form vorbereitet. Es sollen ja nicht nur die üblichen Favoriten eine Chance auf den wichtigsten Titel im Jahr haben. Das Prinzip ist aber für eine Clubmeisterschaft schon fast simpel: Zwei Kartenausschnitte werden verglichen und überall, wo Unterschiede vorhanden sind, stehen Posten, die es anzulaufen gilt. Natürlich alles unter Zeitdruck. Die Läuferinnen angespannt, die Läufer nervös. „Was ist wohl die beste Taktik?“, fragen sie sich. Die Auswertungsformel ist bekannt, der Wettkampf daher für einmal ausgesprochen fair. Und doch könnten die Strategien unterschiedlicher nicht sein (und für einmal weigert sich der Autor dieses Artikels, die Kürzel der Athleten zu verwenden, es sei ihm verziehen):

- Der langhaarige Stefan, gewieft wie er ist, verzichtet komplett auf das Suchen der Unterschiede und spurtet sogar ganz ohne Karte aus dem Schulhaus. Die wartenden Läuferinnen schauen ihm verdutzt nach. Auf das Suchen der Fehler zu verzichten, war möglicherweise nicht die dümmste Idee. Gar keine Karte mitzunehmen schon! Er bleibt chancenlos.

- Der ausgesprochen kurzhaarige Lukas aus dem westlichen Nachbarkanton will sich scheinbar nicht zu lange mit dieser auch ihm unbekannten OL-Form beschäftigen. Er sucht sehr kurz nach den Fehlern und stellt dann die absolut schnellste Zeit auf. Seine Taktik reicht fürs Podest. Der Titel jedoch bleibt im Kanton. Uff.

- Dani schont sich für das harte Eisenvelorennen am nächsten Tag. Eine für den Autor nicht nachvollziehbare Prioritätensetzung. Ob er je wieder einmal so nah an den Titelgewinn kommen wird?

- Jungsenior Gian-Reto kommt mit den Vorwürfen an seinen Arbeitgeber in der Aufgabenstellung nicht zurecht. Die Konzentration ist weg





und der Wahlzuger sieht sich daher gezwungen, im reglementarischen Graubereich zu agieren. Es nützt alles nichts, er darf weiterhin vom Titelgewinn fernab der Heimat träumen.

- Des Autors Taktik bleibt geheim. Er wird Clubmeister.

- Sandrine ist läuferisch natürlich stark. Kartentechnisch bewegt sie sich einwandfrei und ohne Umwege, lässt sich jedoch für die Fehlersuche viel Zeit. Zu viel.

- Über Conis Taktik ist nur wenig bekannt. Denn an ein seriöses Gespräch ist spätestens nach der Bekanntgabe der Resultate nicht mehr zu denken. Coni hat den besten Mann hinter sich gelassen. Das macht sie stolz. So stolz, dass der Clubmeister es noch wochenlang zu hören bekommen wird. Clubmeisterin wird sie aber nicht. Ha!

- Livia kennt das Dorf. Und als Lehrerin weiss sie, wie man Fehler findet. Da kann sie saumässig stolz sein: Clubmeisterin 2018. Die beste an diesem denkwürdigen Abend. Besser auch als der Clubmeister!

Markus sorgt mit seinen ausgezeichnet zubereiteten Burgern noch vor dem grandiosen Dessertbuffet dafür, dass sich die Gemüter wieder beruhigen und das Lächeln auch auf den Gesichtern der Ehrgeizigen wieder erscheint. Ein Hoch auf weitere uns unbekannte OL-Formen!

Der Clubmeister 2018



Herren					
Rang	Name	Zeit Fehlersuche	Posten	Laufzeit	Punktzahl*
	Marius Hodel	0:07:02	18	0:12:33	1.546
	Dani Henggeler	0:05:23	17	0:16:15	1.600
	Lukas Frei	0:03:37	13	0:08:56	1.607
4	Dani Pfulg	0:08:57	21	0:19:43	1.633
5	Roland Zahner	0:07:57	18	0:15:23	1.701
6	Stefan Hess	0:00:00	12	0:19:28	1.728
7	Markus Küng	0:09:16	18	0:14:09	1.776
8	Jari Silmann	0:07:30	18	0:22:18	1.856
9	Gian Reto Schaad	0:08:32	17	0:17:00	1.900
10	Samuel Hösli	0:05:48	13	0:10:43	1.928
11	Edouardo Cortellazzi	0:07:51	16	0:17:11	1.960
12	Noah Vonlanthen	0:08:38	14	0:09:55	2.065
13	Markus Frigo	0:10:29	17	0:23:07	2.252
14	Jann Andri Küng	0:06:27	11	0:08:47	2.279
15	Martin Hösli	0:04:58	11	0:13:17	2.281
16	Peter Kottmann	0:09:05	13	0:11:51	2.350
17	Mike Märki	0:10:32	15	0:18:00	2.387
18	Peter Fahrni	0:06:29	11	0:11:46	2.419
19	Urs Rubitschon	0:05:52	10	0:10:51	2.523
20	Loris Küng	0:09:03	11	0:09:36	2.670
21	Christoph Schönenberger	0:04:29	8	0:07:46	2.701
22	Jörg Schifferle	0:07:15	11	0:16:38	2.745
23	Peter Clerici	0:14:35	15	0:16:39	2.747
24	Gusti Grüniger	0:11:42	15	0:25:57	2.768
25	Ernst Moos	0:10:31	13	0:19:21	2.804
26	Ernst Spirgi	0:12:42	11	0:17:41	3.536
27	Franz Keller	0:10:10	11	0:31:30	3.818

Damen					
Rang	Name	Zeit Fehlersuche	Posten	Laufzeit	Punktzahl*
	Livia Schifferle	0:06:53	20	0:17:25	1.502
	Coni Müller	0:05:14	17	0:13:39	1.510
	Sandrine Müller	0:10:23	20	0:11:36	1.619
4	Chiara + Anina Pfulg	0:07:55	19	0:18:40	1.695
5	Anatina Schoop	0:05:01	15	0:14:36	1.722
6	Geraldine Müller	0:07:58	18	0:16:32	1.734
7	Editha Skaraite	0:07:53	17	0:17:08	1.847
8	Silvia Spirgi	0:07:59	16	0:18:38	2.018
9	Sylvia Binzegger	0:08:00	15	0:17:08	2.104
10	Patricia Moeri	0:11:28	16	0:14:25	2.213
11	Karin Müller	0:14:20	18	0:17:08	2.281
12	Muriel Pauli	0:07:13	12	0:11:40	2.305
13	Fadrina Küng	0:09:38	14	0:15:16	2.363
14	Elena Märki	0:07:49	15	0:28:40	2.471
15	Andrea Hösli	0:11:51	14	0:16:47	2.655
16	Monika Schifferle	0:08:43	11	0:16:13	2.926
17	Mareia Küng	0:03:11	7	0:09:49	2.955
18	Yvonne Märki	0:09:03	9	0:17:26	3.699
19	Hilda Grüniger	0:07:58	8	0:31:08	4.815



Nach einem wunderbaren Clubfest in Hünenberg habe ich ein paar Fragen zu diesem fröhlichen, gemütlichen und originellen Abend zusammengestellt. Auch wenn du nicht am Fest dabei warst, kannst du mitraten.

1. Wie heissen die vier Frauen, die das Clubfest so meisterhaft organisiert haben?

- A: Karin, Kathrin, Patricia, Silvia
 B: Karin, Heike, Andrea, Coni
 C: Heike, Kathrin, Karin, Andrea

OLV ZUG Clubfest-Quiz

Sende mir deine Lösung bis am 15. Januar 2019. Unter den richtigen Einsendungen werden drei Preise ausgelost.

Viel Glück für den Wettbewerb und für das kommende neue Jahr wünscht dir Patricia Moeri.

2. Wer ist die neue Wildsau des Jahres? (Wanderpreis)

- A: Stefan Hess
 B: Joel Borner
 C: Daniel Henggeler

3. Wie viele Kilogramm Käse wurden an diesem Abend gegessen?

- A: 9 kg
 B: 12 kg
 C: 15 kg

4. Kennst du das Alter des ältesten und jüngsten OLV Zug-Mitgliedes, die am Fest waren?

- A: 2 Jahre und 80 Jahre
 B: 3 Jahre und 84 Jahre
 C: 2 Jahre und 83 Jahre

5. Welche fünf Nachwuchstalente waren am fleissigsten in den Löchlitrainings dabei?



A: Andrea Hess, Ulrike Roth, Mareia Küng, Jann Andri Küng, Gloria Müller

B: Fadrina Küng, Flavian Kaufmann, Ulrike Roth, Jann Andri Küng, Mareia Küng

C: Jann Andri Küng, Serafine Moeri, Andrea Hess, Mareia Küng, Ulrike Roth

6. Wie viele Frauen trugen am Fest einen Rock / Jupe?

A: 8

B: 10

C: 6

7. Welches junge OLV Zug-Mitglied erhielt einen Pandabären mit einem OLV Zug-T-Shirt geschenkt?

A: Salome Bieri

B: Noemi Spirgi

C: Mirja Huber

8. Welche Tiere kamen im Jahresrückblick-Film als starke Teamplayer vor?

A: Ameisen, Delfine, Krebse

B: Bienen, Ameisen, Pinguine

C: Pinguine, Krebse, Ameisen

9. Was erhielten die ausgelosten Küchenhelfer als Geschenk?

A: Essen mit dem Präsidenten an der SOW

B: Seifenblasen

C: Tafel Claro-Schokolade

10. Zusammen sind wir stark: Wie war das mit dem Versorgen der Stühle und Tische?

A: Immer 7 Stühle und 10 Tische aufeinander

B: Immer 10 Stühle und 12 Tische aufeinander

C: Immer 7 Stühle und 12 Tische aufeinander

11. Welche zwei Seniorinnen wurden für ihre Leistungen geehrt?

A: Hilda Grüniger und Anna Schnüriger

B: Ruth Bieri und Anna Schnüriger

C: Gerda Moosberger und Ruth Bieri

12. Welche Karte war zum Tischstet umfunktioniert worden?

A: Stadtkarte Cham

B: Stadtkarte Baar

C: Stadtkarte Zug



13. Zusatzfrage: Wer organisiert das Clubfest 2019?

A: Du

B: Du

C: Du



Longjog und Spaghetti

Regnerischer Sonntagmorgen. Zwei verschlafene Mittzwanziger fahren in einem blauweissen Bus dem Zugersee entlang. Über das Wetter, die Welt und ihre Wehwehchen philosophierend nähern sie sich einer weiteren der vielen Veranstaltungen der OLV Zug. Der gemeinsame Longjog mit der OLG Goldau steht an. Das Motto: Im Schwatztempo wollen wir gemeinsam die Grundlagen für die nächste OL-Saison legen. Das wollen die zwei Burschen nicht. Sie haben einen Schoggikuchen im Gepäck und freuen sich primär auf das Essen danach.

Ob die anderen gut zwei Dutzend Läufer und Läuferinnen aus dem gleichen Grund erschienen sind? Nach ersten Ermahnungen, man möge dem Abwart doch die wohlverdiente sonntägliche Morgenruhe gön-

nen, und dem obligaten Gruppenfoto joggen die verschiedenen Läufergruppen freudig davon. Die zwei Burschen schliessen sich den jungen Wilden an. Schwatztempo? Fehlanzeige! Von Oberarth keuchen sie die steilen Flanken hoch, sie trotzen dem Wind, dem Regen, der Kälte und erreichen durch den durchnässten Schnee den Gnipen. Ein stürmisches Selfie später geht es schon wieder nach unten. Steil ist es. Die Oberschenkel der beiden Burschen deuten schon in der Hälfte des Abstiegs den Muskelkater an, der sie in den kommenden Tagen quälen wird. Und doch erreicht die Gruppe Goldau vollzählig. Nun gilt es auf den letzten Kilometern noch den miserablen Schnitt ein wenig zu senken. Geburtstagskind und Wahldavoser Joël an vorderster Front. Nach ausschweifenden Trainings in diesem



Herbst scheint er in absoluter Topform zu sein. Chapeau!

Die Dusche ist auch für die letzte Gruppe noch wunderbar heiss. Danach werden die Teller mit Spaghetti beladen und die Gläser mit Globi-Champagner gefüllt. Die Stimmung ist gut, es wird geschwatzt (Aha, gemäss Tagesmotto!) und gelacht, nicht aber getanzt. Am Dessertbuffet gibt es nichts auszusetzen und während sich die fleissigen Helferinnen in der Küche an den Abwasch wagen, schleichen sich die ersten Teilnehmer davon.

Darunter auch die zwei Burschen. Es sei ihnen verziehen.

von Marius Hodel



Resultate

Bike-OL SM Mitteldistanz

16. September, Bern

1. H60 Peter Müller

2. D70 Anna Schnüriger

3. H75 Ernst Spirgi

3. H80 Ernst Moos

Zuger OL / ZJOM-Schlusslauf

22. September, Steinhausen

2. H10 Andrin Zurich

3. D18 Serafine Moeri

3. H18 Samuel Hösli

10. Nationaler

7. Oktober, Bretaye

1. D50 Coni Müller

2. H80 Ernst Moos

2. D70 Anna Schnüriger

3. HAL Joël Borner

Schlussklassement ZJOM 2018

3. D14 Fadrina Küng

3. D18 Serafine Moeri

5. D10 Mirja Huber

5. D12 Mareia Küng

6. H18 Jann Andri Küng

6. H10 Tim Huber

TOM

5. November, Blauen

1. D210 Anna Schnüriger

4. D120 Gümsi, Doris, Andrea Grüninger

4. H10 Lino Grüniger, Tim Huber

5. D150 Kathrin Borner, Erika Müller, Sylvia Binzegger

7. HAK Julian, Marius, Stefan Hodel

7. D10 Mirja Huber

9. Nationaler

6. Oktober, Monthey

1. D50 Coni Müller

1. H50 Oli Buholzer



Samichlaus-OL





...dass P.C. aus S. das Jasshandwerk vermutlich nicht mit französischen Karten erlernt hat?

...dass nicht nur die Verlierer der Samichlaus-Hallentraining-Stafette leer ausgingen?

...dass man im InterDiscount in Zug neuerdings von einem fischenden OLV-Zug-Junior bedient wird?

...dass die Dornen im Steinhauserwald trotz neuer Karte nicht weniger wurden?

...dass die Formel zur Errechnung der Punktzahl an der Clubmeisterschaft auf Seite 20 keinen Platz hatte und darum nebenan angefügt ist?

...wer sich offensichtlich dem Motto "Don't skip leg day" verschrieben hat?

...dass die OLV Zug gleich doppelt Nachwuchs erhalten hat?



Wüssed Sie scho...?

$$\text{Punktzahl}^* = \frac{1.5 \cdot \text{Zeit Fehlersuche} + 0.5 \cdot \text{Laufzeit} + 10 \text{ min}}{\text{Anzahl gefundene Fehler}}$$

...dass Photobombing (im Deutschen auch Fotobombe) eine freiwillige oder unfreiwillige Aktion beim Entstehen eines Fotos ist, bei der sich eine Person oder ein Gegenstand in den Vordergrund oder gut sichtbar in den Hintergrund drängt bzw. die Aufmerksamkeit des Betrachters auf sich zieht. (Wikipedia)



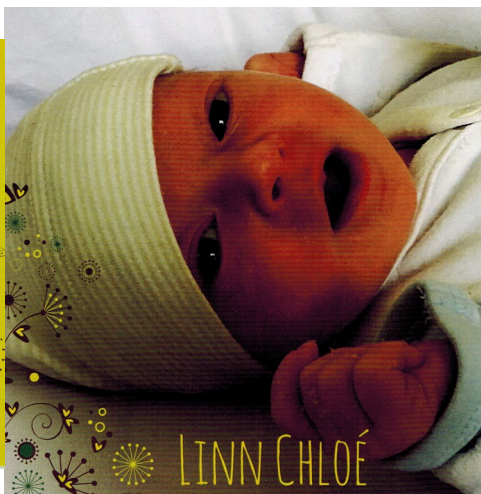
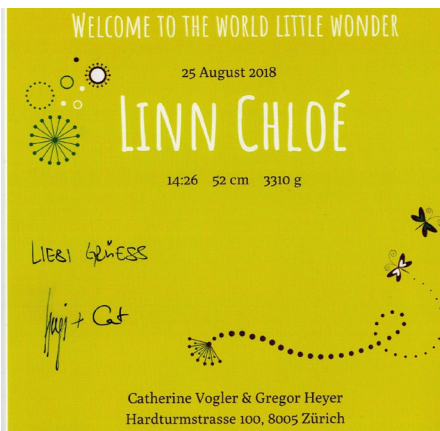


Das grosse Glück
ist manchmal so klein ...

Überglücklich geben wir die Geburt von

Salome

bekannt. Sie ist am
27. Juni 2018 um 10:25 Uhr
mit 2750 g und 47 cm
auf die Welt gekommen.





Zuger Kantonalbank

Geniessen Sie den Wintersport.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen.

Wir begleiten Sie im Leben.